

Dienstag, 7. November 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

Prof. Dr. Dietrich Harth

(Germanistisches Seminar Heidelberg):

**100 Jahre Max Webers „Wissenschaft als Beruf“. 1. Teil.
Lesung und Kommentar**

Mittwoch, 8. November 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 05

**Prof. Dr. Dietrich Harth (Germanistisches Seminar
Heidelberg) und Prof. Dr. Anton Koch (Philosophisches
Seminar Heidelberg):**

**100 Jahre Max Webers „Wissenschaft als Beruf“. 2. Teil.
Gespräch über das Wissenschaftsverständnis nach Weber**

Donnerstag, 16. November 2017

19:00 Uhr, Hörsaal 14

Richard Kaum (Soziologie, Heidelberg):

Die Plöck in Heidelberg, das (geordnete) Chaos

Donnerstag, 11. Januar 2018

19:00 Uhr, Hörsaal 14

Prof. Dr. Stefan Engelberg

(Institut für Deutsche Sprache, Mannheim):

**Papua-Neuguinea und die sprachlichen Folgen des
deutschen Kolonialismus**

Neue Universität Heidelberg

(Grabengasse 3-5, 69117 Heidelberg)

Hörsaal 14

(wenn nicht anders angegeben)

19:00 Uhr

Donnerstag, 18. Januar 2018

19:00 Uhr, Hörsaal 14

Prof. Dr. Burckhard Dücker

(Germanistisches Seminar Heidelberg):

Trauer- und Gedenkrituale im öffentlichen Raum

Donnerstag, 25. Januar 2018

19:00 Uhr, Hörsaal 14

Katrin Wellnitz (Germanistik, Heidelberg)

**„Eine Zivilisation von Verrückten“. Irdische und
außerirdische Technikbilder in Alfred Döblins**

Berge, Meere und Giganten* und Stanislaw Lems *Eden

Freitag, 2. Februar 2018

19:00 Uhr, Hörsaal 05

Flora Petak (Studieren ohne Grenzen, Berlin):

**Helfen auf Augenhöhe? Postkoloniale Perspektiven
auf die Entwicklungszusammenarbeit**

www.ivr-heidelberg.de



IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg

In Zusammenarbeit mit



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Flora Petak

(Studieren ohne Grenzen, Berlin)

Helfen auf Augenhöhe?

Postkoloniale Perspektiven auf die
Entwicklungszusammenarbeit

Fr, 2. Februar 2018

19:00 Uhr

Hörsaal 05

Neue Universität Heidelberg

Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg
www.ivr-heidelberg.de
www.facebook.com/ivrheidelberg

Kontakt: Ladislaus Ludescher: ladislaus.ludescher@gs.uni-heidelberg.de
Katrin Wellnitz: k.wellnitz@mailbox.org



IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



https://www.liberale.de/sites/default/files/styles/7_column832/public/uploads/2014/10/80/globalisierung2000x1123_0.jpg?tok=7yZu0kx2



Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit möchten über Grenzen hinweg Menschen helfen. Dabei bleiben aber die eigenen Grenzen, sowie Machtverhältnisse zwischen „Helfenden“ und „Hilfempfängern“ oft unreflektiert, was zu unbeabsichtigten schädlichen Grenzüberschreitungen führen kann. Bestehende Machtverhältnisse sind immer noch durch die koloniale Vergangenheit geprägt. Diese gehen mit einseitigen Narrativen und impliziten Rassismen einher, und erschweren es, dass Engagierte in Hilfsorganisationen und Menschen in Krisenregionen sich auf Augenhöhe begegnen. Dabei wird Rassismus als gesellschaftliches Machtverhältnis verstanden, dem alle Menschen ausgesetzt sind, wenn auch mit unterschiedlichen Auswirkungen. Deswegen ist es unabdingbar, die eigenen Narrative zu reflektieren und implizite Rassismen bewusst zu machen, sowie diese in der Arbeit von Hilfsorganisationen besonders zu berücksichtigen.



Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg
www.ivr-heidelberg.de
www.facebook.com/ivrheidelberg

Kontakt: Ladislaus Ludescher: ladislaus.ludescher@gs.uni-heidelberg.de
Katrin Wellnitz: k.wellnitz@mailbox.org





IVR
Interdisziplinäre
Vortragsreihe
Heidelberg

in Kooperation mit dem
Germanistischen Seminar Heidelberg und dem
Historischen Institut Mannheim



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
GRÜNDUNG
SEIT 1386



Prof. Dr. Burckhard Dücker
(Germanistik, Heidelberg)

**Modernisierungsprozesse
im kulturellen Feld
um 1900 und in den Jahren 1945-1950**

Do., 21. Januar 2016
19:00 Uhr
Hörsaal 14

Neue Universität Heidelberg
Grabengasse 3, 69117 Heidelberg

Interdisziplinäre Vortragsreihe Heidelberg
www.ivr-heidelberg.de
www.facebook.com/ivrheidelberg

Kontakt: Udo Faust-Ludwiger, udofaust-ludwiger@uni-heidelberg.de
Marco Wagner, marco.wagner@uni-mannheim.de



Prof. Dr. Burckhard Dücker

Burckhard Dücker

Rituale

Formen – Funktionen – Geschichte



J.B.METZLER

Text und Ritual



Kulturwissenschaftliche Essays und Analysen
von Sesostri bis Dada

Herausgegeben von
Burckhard Dücker und Hubert Roeder





Interview

Burckhard Dücker: Rituale strukturieren das Leben

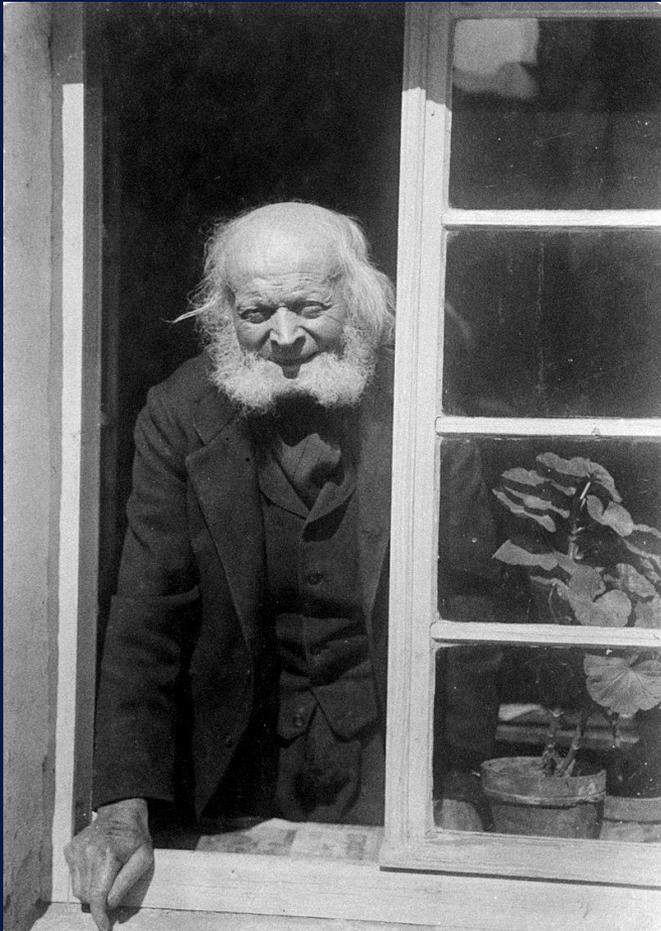


Von Catarina Callenberg

Mo, 05. Januar 2015 um 11:21 Uhr

Liebe & Familie

Ob kirchlich oder außerkirchlich, Rituale erfreuen sich bei den Menschen großer Beliebtheit. Sie dienen dazu, Gemeinschaften zu begründen und sich ihrer zu versichern, sagt Ritualforscher Burckhard Dücker.



Christian Wagner
(1835-1918)

Burckhard Dücker (Hrsg.)

Christian Wagner. Beiträge zu Leben und Werk



Christian Wagner



Ein Stück Ewigkeitsleben

Ein Lesebuch, eine Werkauswahl

KLÖPPER&MEYER



HOME

VERANSTALTUNGEN

AKTUELLES

CHRISTIAN WAGNER

CHRISTIAN-WAGNER-HAUS

DIE CW-GESELLSCHAFT

VERÖFFENTLICHUNGEN

CW-ARCHIV

CW-DICHTERPFAD

PREISE DER CWG

KONTAKT

Suchen



Herzlich willkommen auf den Seiten der Christian-Wagner-Gesellschaft e.V. !

Christian Wagner



In Warmbronn, 20 km entfernt von Stuttgart und heute ein Teilort von Leonberg, lebte von 1835 bis 1918 der Dichter und Bauer Christian Wagner, der mit seinen Büchern und Schriften ein bedeutendes literarisches Erbe hinterlassen hat. Seine von Konventionen freie Denkungsart, sein tiefgreifendes und seelenvolles Naturverständnis, seine – für die Zeitgenossen nicht immer bequemen – ethischen Überzeugungen erweisen sich auch fast 100 Jahre nach seinem Tod noch als hoch aktuell, in mancher Hinsicht sogar visionär.

[Mehr erfahren](#)

Aktuelles / Veranstaltungen

Wegen Renovierungsarbeiten und Neukonzeption der Ausstellung im Christian-Wagner-Haus können bis Februar 2018 nur die Wohnräume im EG besichtigt werden. Neueröffnung: 18. Februar 2018

Das **Jahresprogramm 2018** finden Sie unter „Die CW-Gesellschaft“

21. Januar 2018
1. Warmbronner Konzert
17. Februar 2018
Gedenkfeier zum 100. Todestag Christian Wagners
17. Februar 2018
Vortrag zum 100. Todestag Christian Wagners
18. Februar 2018
Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Christian-Wagner-Haus
[Mehr erfahren](#)

LEONBERGER KREISZEITUNG

Leonberg Umland Sport FuPa Stuttgarter Zeitung VfB Veranstaltungen

Leonberg

Eine sorbische Insel im deutschen Meer

Von Barbara Bross-Winkler 22.11.2016 - 10:00 Uhr



Burckhard Dücker (links) und Vilja Staudt ehren Kito Lorenc (Mitte) mit dem Christian-Wagner-Preis. Foto: factum/Bach